

Rotenburger Kreiszeitung

Ein Fest im Zeichen des gelben Getreides

Der Verein "Sambucus" lud zum Maisfest nach Riepe ein und informierte über Gentechnik

VAHLDE-RIEPE (hr)Sonniges Wetter lockte viele Besucher zum Maisfest nach Riepe. Liebevoll hatten die Mitglieder des Vereins "Sambucus" mit der Vorsitzenden Angela von Beesten den Holderhof gestaltet. Ein buntes Programm rund um den Mais erwartete die Gäste unter vielen Sonnenschirmen und in einem bunten Zelt.

Hein Benjes erzählte Märchen - eins hatte er extra für das Maisfest geschrieben -, bastelte mit Kindern Maiflöten und baute Stockpyramiden. Erwachsene und Kinder konnten filzen, malen, reiten und sich am Infostand die Gentechnik informieren. Auch leckere gebratene und gebackene Maisprodukte konnten die Besucher probieren. Michael Zehl sang dazu Lieder, die er mit der Gitarre begleitete. Siegrid Herbst aus Hannover präsentierte und informierte über vielfältige Maissorten und deren Anbau. Ina Mahlstedt aus Fischerhude ergänzte, dass der Mais in Peru als heilige Pflanze gilt. Schließlich pflanzten Kinder und Erwachsene gentechnikfreien Bantam-Mais auf eine geschützte Fläche. Laura Jürgen, Frederic Anders und Philipp von Beesten spielten einen Sketch, wie Maispflanzen sich gegen die Gentechnik "wehren". Der Dokumentarfilm "Leben außer Kontrolle" machte ebenfalls auf die Gefahren und Risiken der Genmanipulation, auf Folgen und Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit aufmerksam.

[15.05.2006]